

Seit der Konfirmation der Jubilare habe sich vieles verändert und die Menschen sind ein großes Stück ihres Lebensweges gegangen, so Neethen. Jedoch sei eines gleich geblieben, der Zuspruch, der den Jubilaren bei ihrer Konfirmation zugesprochen wurde, stellte Neethen fest.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Rica Wittich an der Orgel, die Lesung hatte Gemeindeglied Marion Schäfer übernommen. Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde zu einem Sektempfang eingeladen. Dabei wurden viele Jugenderinnerungen ausgetauscht.

Älteste Jubilarin war Christine Rothärmel, geb. Laser, die am 29. Mai 1950 durch den damaligen Ossenheimer Pfarrer Hoffmann konfirmiert wurde und somit ihre Kronjuwelkonfirmation feiern konnte. Fünf Jahre später, am 30. März 1955 wurde Horst Haselbauer (Gnadenkonfirmation) konfirmiert, weitere fünf Jahre später, am 20. März 1960, Rainer Paul Hoffmann (Eiserne Konfirmation). Beide wurden ebenso vom langjährigen Ossenheimer Pfarrer Seekatz konfirmiert wie am 16. Mai 1965 die drei Diamantenen Jubilare Marianne Christine Eichhorst, geb. Mühl; Gisela Geisel geb. Schuldt und Ernst Ludwig Schuldt konfirmierte.

Zu ihrer Goldenen Konfirmation waren Gerd Ackermann, Wilfried Huth, Rolf Schmidt, Karin Wagner, geb. Masannek und Ute Webersinke, geb. Rosenbecker gekommen, die am 4. Mai 1975 von Pfarrer Launhardt konfirmiert wurden.

Friedberg-Ossenheim (har).